



STUDIERENDENPARLAMENT DER UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Protokoll der 5. o. Sitzung des 49. Studierendenparlaments

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

Sitzungsleitung: Marie-Theres Dammann

Protokollant: Maren Wieder

Protokollversion: Version vom 14. April 2021

Sitzungsort: Online via Webex

Anwesende Mitglieder

Cara Ammann, Florens Beyer, Hannah Boeckel, Frederike Booke, Ann-Christin Capelle, Marie-Theres Dammann, Lisa Espeter, Maren Festersen, Marie-Luise Franz, Florian Gerhardt, Jessica Gilmore, Imke Hinrichs, Maximilian Hinsch, Merrit Lauenstein, Steffen Niclas Marquardt, Florian Marwitz, Thao Vi Nguyen, Valentin Reichenbach, Jonas Richter, Helen Pekker, Leonie Umminger, Svantje Voit, Maren Wieder, Vera van Zandbergen

Abwesende Mitglieder

Lotte Heimes

Entschuldigt

Gäste

Annika Föhr, Alexandra Seebode, Marie-Sophie Müller, Dominik Maximilian Philipp, Jannik Prüßmann, Anja Köhl, Frederike Heiden, Magnus Bender, Julian Dreyer, Rafaela Rawinski, Ole Gildemeister

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit	3
2	Tagesordnung	3
3	Berichte	3
4	COAL Update	3
5	Anträge	4
1	Fristgerechte Anträge	4
2	Nicht-fristgerechte Anträge	4
1	Lesewoche	4
2	Vortrag vom 12.Februar von PD. Dr. Dan von O´dey	4
6	Abstimmung des Konzeptes zur Aufwandsentschädigung für Gremienarbeit	4
7	Abrechnung vergangener Veranstaltungen	5
1	angekündigt	5
2	noch offen	5
1	COAL 2020	5
2	Gremienwahlen 2020	5
3	Queere Thementage 2020 Show und Party-Antrag	5
4	Klangrausch	5
5	Theater	5
6	Erstihütte	5
7	erklärmirmal	5
8	ichgucknichtweg	5
9	Klokurier	5
10	Nachhaltigkeitswochen des Nordens	5
11	Vorwoche, endgültige Abrechnung	5
8	Sonstiges	5

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung wird mit 23 anwesenden gewählten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

3 Berichte

- Bericht Präsidium:
Marie-Theres Dammann berichtet, dass vor einer Woche ein Treffen mit Professor Tantau und den Studierendenvertretern stattfand. Es wurde über die Änderung der Klausuren diskutiert. Am 15. Februar findet der runde Tisch statt.
- Bericht Gremienkoordination:
Steffen Niclas Marquardt berichtet, dass er Fachschaftssitzungen besucht hat.
- Bericht AStA: Morgen findet ein Treffen der Covid-AG statt. Es wird eine Freischussregel für alle Onlineklausuren geben. Bei der Landes-Asten-Konferenz wurde über das Semesterticket gesprochen. Es wurde eingeladen zu Gesprächen bezüglich Antirassismus und Vertreter sollen hingeschickt werden, dazu aber mehr in der nächsten Sitzung. Der neue Drucker ist da und wurde eingerichtet. Der Drucker funktioniert nun und es wird dementsprechend auch bald eine Mail geben.
- Berichte der Fachschaften:
MuG: Viele Klausuren wurden in Präsenz abgesagt und sollen möglicherweise erst Ende Sommersemester stattfinden. Es soll Gespräche mit den Dozierenden stattfinden, ob diese Klausuren nicht eventuell doch online möglich wären.
MaIn: Es wurde überprüft, bei welchen Lehrveranstaltungen eventuell Handlungsbedarf besteht. Das Lernwochenende war sehr erfolgreich und es gab eine Beteiligung von doppelt so vielen, wie normalerweise in Präsenz.
ANT: Morgen findet die nächste Sitzung statt und das Lernwochenende wird aktuell geplant.
Psy: Die Sitzung findet aktuell statt. Es soll eine Stellungnahme zu den neuen Masterstudiengängen geben.
- Berichte Ausschüsse
Satzungen: Möglicherweise wurde ein Fehler in der Beitragssatzung gefunden. Es muss eigentlich bei den Härtefällen eine Option der Befreiung von der Zahlungspflicht geben. Dies soll möglichst bald korrigiert werden.
Wahlen: Es werden bald erste Gespräche zu der Wahlorganisation stattfinden.
Gremienmitgliederakquise: Es gab am 13.01. ein Treffen und am Freitag wird es ein weiteres geben. Es wurden Ideen ausgetauscht.
Innovationen: Es wird ein Treffen im März geben.
Kreditsystem:
Stadtverkehr:
Härtefall:
Aufwandsentschädigung: Es wurde ein Konzept rumgeschickt über das heute später noch genauer gesprochen werden soll.
- Berichte universitäre Gremien
Senat: Es ging letzte Woche bereits eine Mail zu dem Treffen rum.
SAM:
SA MINT:
SA Lehre:

4 COAL Update

Es gab ein Treffen, in dem vorerst festgelegt wurde, dass das COAL dieses Jahr nicht stattfinden wird. Es sollen nun Informationen aufbereitet werden, wie das COAL in Zukunft auch gut wieder aufgenommen werden kann.

5 Anträge

1 Fristgerechte Anträge

2 Nicht-fristgerechte Anträge

1 Lesewoche

Annika Föhr stellt den Antrag von der Lesewoche vor. Es wurde sich in Anbetracht der aktuellen Situation ein möglichst flexibler Plan überlegt mit Onlineveranstaltungen und Hybrid-Veranstaltungen. Gesamt beläuft sich die Summe auf 2090€, aber das hängt auch noch davon ab, ob die Hybridveranstaltungen vielleicht doch komplett online stattfinden sollen. Es gibt auch bereits Sponsoringzusagen von 1.250€ Unterstützung.

Abstimmung		
Soll der Antrag in Höhe von 2090€ von der Lesewoche angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	0	2
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

2 Vortrag vom 12. Februar von PD. Dr. Dan von O´dey

Marie-Sophie Müller stellt den Antrag im Rahmen einer dreiwöchigen Ringvorlesung bezüglich weiblicher Genitalverstümmelung vor. Es soll ein Vortrag von dem externen PD. Dr. Dan von O´dey stattfinden und es wird über ein kleines Honorar gebeten.

Abstimmung		
Soll der Antrag in Höhe von 150€ für den Vortrag von PD. Dr. Dan von O´dey angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
16	1	6
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Florens Beyer betritt die Sitzung um 18:45.

Jessica Gilmore verlässt die Sitzung um 18:50.

6 Abstimmung des Konzeptes zur Aufwandsentschädigung für Gremienarbeit

Alexandra Seebode stellt einmal das Konzept vor. Es wurde sich für das aktuelle Modell entschieden von maximal 840€ pro Jahr pro Person, was der Ehrenamtszuschale entspricht und wodurch auch keine zusätzlichen Steuern für die Studierendenschaft entstehen. Die verschiedenen Posten für die verschiedenen Ämter werden genauer erklärt. Für die Studierendenschaft würde in Zukunft eine Erhöhung des AStA-Beitrags von 2€ notwendig werden. Anschließend werden einzelne Fragen beantwortet.

Es wird noch einmal genauer ausgeführt, warum beispielsweise Ämter wie die schließbeauftragte Person nicht eingeschlossen sind. Es wird über den Arbeitsaufwand im gesamten Jahr argumentiert. Für Ämter, wo der Arbeitsaufwand stark davon abhängt, wie stark sich die einzelne Person engagiert, gibt es jeweils die freien Summen. Es wird auch noch einmal genauer die Haftbarkeit des AStA-Vorsitzes erklärt. Die freien Summen sind sowohl für gewählte als auch für kooptierte Mitglieder gedacht, sie müssen nur Studierende an der Universität sein.

Es wird auch gefragt, wie verbreitet das Konzept der Aufwandsentschädigung an Universitäten ist. Ausgenommen von den Universitäten, wo die Mitglieder direkt angestellt sind, ist es in Schleswig-Holstein mit einer Hochschule als Ausnahme ein verbreitetes Konzept.

Es wird auch noch einmal ausführlicher über die schließbeauftragte Person diskutiert. Es wird auch noch einmal auf die allgemeine Größe von einer derartigen Entscheidung hingewiesen. Es wird auch darüber gesprochen, die Studierenden eventuell in größerem Rahmen anzusprechen, es wird aber auch angebracht, dass sowohl die Sitzung des Studierendenparlaments als auch die des Ausschusses Aufwandsentschädigung komplett öffentlich stattfinden. Der Aspekt der Transparenz wird in dieser Hinsicht diskutiert. Es wird angebracht, dass bei einer Umfrage über Mail, diese eventuell sehr leicht untergehen könnte und, da sie relativ ausführlich sein müsste, vielleicht auch nicht von allen gelesen werden würde. Die Option einer designierten öffentlichen Sitzung wird vorgeschlagen.

Zunächst soll ein Meinungsbild im Studierendenparlament stattfinden, ob es überhaupt irgendeine Form der Aufwandsentschädigung geben soll.

Sprichst du dich für die Einführung einer Aufwandsentschädigung für Mitglieder der studentischen Gremien aus?

Ja: 10

Nein: 10

Enthaltung: 3

Thao Vi Nguyen verlässt die Sitzung um 20:01.

Antrag an die GO Alexandra Seebode bittet um ein konkretes Meinungsbild betreffend einer möglichen Umfrage unter den Studierenden, da sich die Diskussion aktuell im Kreis dreht. Es gibt keine Gegenrede. Meinungsbild: Bist du dafür, dass vor der Abstimmung des StuPas über eine Einführung der Aufwandsentschädigung zunächst die Studierendenschaft eingeladen werden zur Meinungsmitteilung?

Ja: 15

Nein: 5

Enthaltung: 3

Meinungsbild: Wie soll die Meinungsumfrage der Studierenden ablaufen?

Webex-Meeting (Erklärung und Abstimmung der Anwesenden): 17

LimeSurvey: 4

Im nächsten Schritt wird es eine Doodleumfrage stattfinden, wann ein möglichst guter Termin wäre.

7 Abrechnung vergangener Veranstaltungen

1 angekündigt

2 noch offen

1 COAL 2020

2 Gremienwahlen 2020

3 Queere Thementage 2020 Show und Party-Antrag

4 Klangrausch

5 Theater

6 Erstihütte

7 erkläermirmal

8 ichgucknichtweg

9 Klokurier

10 Nachhaltigkeitswochen des Nordens

11 Vorwoche, endgültige Abrechnung

8 Sonstiges

Es ging scheinbar eine Mail in manchen Gremien von einem besorgten Elternteil betreffend der neuen Regelungen für die Klausuren rum. Da nicht alle diese Mail erhalten haben, wird hinterfragt, in welchem Rahmen hier öffentlich darüber gesprochen werden sollte.

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung ist in den Semesterferien 2021.
Die Sitzung endet um 20:23.

Maren Wieder
Schriftführerin des
49. Studierendenparlaments

Marie-Theres Dammann
Präsidentin des
49. Studierendenparlaments